



Mellifera e.V. Vereinigung für wesensgemäße Bienenhaltung

Frau
Ministerin Ilse Aigner
Bundesministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Wilhelmstraße 54
10117 Berlin

Schutzregelungen für Imkereiprodukte

9. September 2011

Sehr geehrte Frau Ministerin Aigner,

in Ihren öffentlichen Äußerungen haben Sie zu Recht die Tragweite des EuGH Urteils vom 6. September zu GVO in Honig verdeutlicht. Als Vertreter und Initiator des Bündnisses zum Schutz der Bienen vor Agro-Gentechnik bitte ich Sie nach Abstimmung mit dem Deutschen Imkerbund und dem Deutschen Berufs- und Erwerbsimkerbund möglichst bald um ein Gespräch zu den nach dem Urteil notwendigen Rechtsänderungen und sonstigen Maßnahmen.

Nachdem der EuGH die Betroffenheit der Imker bestätigt hat, halten wir es für erforderlich, die vom Bundesrat schon 2007 geforderten Schutzvorschriften für Imkereiprodukte im Rahmen der laufenden Novellierung der Gentechnik-Pflanzenerzeugungsverordnung zu regeln. Dabei muss es auch um Mindestabstände gehen. Auch für unerwünschte Einträge von gentechnisch veränderten Pflanzen, die über eine umfassende Lebensmittelzulassung verfügen, sind Mindestabstände erforderlich. Das gilt auch für den Schutz ökologisch zertifizierter Imkereiprodukte und für solche „ohne Gentechnik“.

Da der EuGH Pollen im Honig als Zutat eingestuft hat, möchten wir mit Ihnen gerne über die Folgen für die Honigkennzeichnung sprechen. Das Urteil dürfte hier in jedem Fall Auswirkungen auf die Schwelle für die Kennzeichnung als genetisch verändertes Lebensmittel haben. Es könnte aber auch Konsequenzen für die Auflistung der Pollen als Zutat haben. Hier sollte sichergestellt werden, dass den nahezu 80.000 Freizeitimkern und den Erwerbsimkern in Deutschland keine zusätzlichen Kennzeichnungspflichten auferlegt werden, die auch für die Verbraucher keine Relevanz haben.

Um der Rechtssicherheit für die Imkerschaft willen ist es notwendig, dem EuGH-Urteil nun auf nationaler Ebene konkrete Koexistenzregelungen folgen zu lassen. Gerade wegen einer sinnvollen EU-weiten Abstimmung halten wir den baldigen Dialog mit Ihnen für notwendig und wünschen uns eine deutsche Vorreiterrolle in der EU.

Hochachtungsvoll

Imkermeister Thomas Radetzki

PS: Wir werden dieses Schreiben eine Woche nach der Absendung auf unserer Internetseite www.bienen-gentechnik.de publizieren